

## Einladung zur Mitarbeit „75 Jahre WIPA“

Die legendäre WIPA 1933 fand vom 24. Juni bis 9. Juli an gleich drei Standorten statt: in der Sezession, im Künstlerhaus und im Militärcasino in Wien. Sie war die seinerzeit größte jemals abgehaltene Weltausstellung. Berücksichtigen wir die besonderen politischen Verhältnisse – insbesondere die deutsche Ausreisesperre gegen Österreich – so sehen wir, welche großartige Leistung die damaligen Organisatoren, in einer Vorbereitungszeit von mehr als drei Jahren, geschafft haben. Unter der Präsidentschaft von Ludwig Hesshaimer waren Ing. Edwin Müller und Anton Kumpf-Mikuli mit der Gesamtorganisation betraut.

Von der Österreichischen Post wurde die berühmte WIPA-Marke mit dem Postkutschen-Motiv von Moritz von Schwind herausgegeben. Als Beilage zur Eintrittskarte wurde ein Block von vier Marken – in hoher Qualität im Stichtiefdruckverfahren auf Faserpapier – in einer Auflage von 10.000 Stück verausgabt. Ihn zu besitzen ist auch heute noch für viele Sammler unerschwinglich!



↑ Entwurf für das Logo.



→ Der legendäre WIPA-Block 1933.

Nach wie vor ist die WIPA 1933 Maßstab für eine hervorragende internationale Weltausstellung – und mit einer Dauer von 16 Tagen bot sie auch jede Menge Gestaltungsmöglichkeiten. Nächstes Jahr feiert diese Ausstellung ihren 75. Geburtstag – Anlass genug für eine entsprechende Dokumentation bei der WIPA08. In der Eingangshalle des Austria Center Vienna wird die Sonderausstellung „75 Jahre WIPA“ zu sehen sein (Umfang etwa fünf Rahmen und eine Vitrine). Die jeweiligen „WIPA-Belege“ des Organisationskomitees sind uns zugänglich und werden in angemessener Weise präsentiert. Gesucht werden aber noch Raritäten und Besonderheiten wie: Originalentwürfe, schriftliche Dokumente der Organisatoren, Fotos, Zeitungsausschnitte und andere Zeitdokumente, die geeignet sind, eine entsprechend hochwertige Ausstellung zu bereichern.

Melden Sie sich bitte telefonisch im Generalsekretariat der WIPA08, Frau Mona Calander, Telefon +43 1 5870191 DW 20 oder senden Sie unter Angabe der Originalgröße einen Scan oder eine Fotokopie an folgende E-Mail-Adresse: [kontakt@wipa08.com](mailto:kontakt@wipa08.com).

Die informativsten Ausstellungsstücke werden wir bei der WIPA08 im Rahmen der Sonderausstellung „75 Jahre WIPA“ einem breiten Publikum vorstellen.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Das Organisationskomitee



↑ Zeitungsausschnitt von damals.

### Jugend-Wettbewerb bei der WIPA08

Im Rahmen der WIPA08 ist es ein besonderes Anliegen, die Jugend zu motivieren, sie aktiv in die Vorbereitungen einzubinden und so ihre Liebe zur und die Freude an der Philatelie zu fördern. Neben einer Reihe von Jugendaktivitäten, über die wir im Detail noch informieren werden, wird es in der Offenen Klasse einen Wettbewerb für Ein-Rahmen-Exponate der Jugend geben. Passend zum Motto der WIPA sollen Jugendliche spielerisch und ohne formelle Vorgaben Objekte zu einem der drei Themen „Tierschutz“, „Umwelt“ oder „Integration“ entwerfen. Als Kooperationspartner sind u.a. das Kindermuseum ZOOM, die Stadt Wien sowie die Firma „Ferrytells“, ein Partner der Post, vorgesehen.

Die Wahl der besten Objekte zu jedem Thema erfolgt durch das Publikum im Rahmen von „Vor-Ausstellungen“ in Deutschlandsberg, Wien und Gmunden. Die ausgewählten Objekte werden



dann im Rahmen der WIPA08 präsentiert, je ein Vertreter der besten zehn Gruppen wird außerdem persönlich nach Wien eingeladen. Auf diese Weise soll eine Brücke zwischen Philatelie, den Publikumsinteressen und der Jugend geschlagen werden. (Auf den Jugendseiten der Briefmarke – „STAMP!“ – werden wir über diese Aktivitäten laufend berichten.)

Für etwaige Rückfragen stehen das VÖPh-Jugendreferat, Herr Dkfm. Herbert Nessler, ☎ 0316 / 38 32 92, bzw. das WIPA-Sekretariat, ☎ 01 / 587 01 91, gerne zur Verfügung.

rie